

Protokoll

über die öffentliche Sitzung (Nr.3/2012) des Kindergartenausschusses der Gemeinde Kröppelshagen- Fahrendorf am Montag, den 11.06.2012 um 19.30 Uhr in Kröppelshagen-Fahrendorf

Anwesend: Ausschussvorsitzende Sabine Schratzberger-Kock
Stellv. Vorsitzende Gudrun Lübbers
Kindergartenleiterin Antje Aderhold
Mitglied Carsten Soltau
Stellv. Mitglied Sabine Merkel für Katja Wulf
Mitglied Karl-Heinz Mevs
Mitglied Erhard Bütow ab 19.45 Uhr
Stellv. Mitglied Dietrich Hamester für E. Bütow bis 19.45 Uhr
Mitglied Otto Roland Gärtner

Es fehlen: Mitglied Katja Wulf entschuldigt

Gäste: Bürgermeister Volker Merkel
Stellv. Mitglied Christel Bathke
Stellv. Mitglied Werner Krause
Gemeindevertreter Fabian Harbrecht
Frau Lorenzen Amt Hohe Elbgeest
Herr Jäger Amt Hohe Elbgeest

Protokollführer: Carsten Soltau

Zu Top 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Ausschussvorsitzende des Kindergartenausschusses, Sabine Schratzberger-Kock eröffnet die öffentliche Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass

- a) die Mitglieder des Kindergartenausschusses durch schriftliche Einladung vom 29.05.2012 ordnungsgemäß eingeladen worden sind,
- b) Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung öffentlich durch Aushang bekannt gemacht worden sind,
- c) der Kindergartenausschuss beschlussfähig ist, da mehr als die Hälfte der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder anwesend ist.

Zu Top 2. Genehmigung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wird nach einstimmigem Beschluss geändert. Sie lautet wie folgt:

Tagesordnung:

Öffentlich:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung öffentlicher Teil
3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2012 – Nr. 2/2012
4. Neuregelung der Protokollführung im Kindergartenausschuss
5. Sachstandsbericht Einrichtung einer Krippengruppe in Kröppelshagen
6. Bericht der Kindergartenleitung
7. Bericht der Vorsitzenden
8. Zukunft der Arbeitsgruppe „Freie Schulwahl“
9. Neuregelung der Öffnungszeiten
10. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2012
11. Anträge, Anfragen und Mitteilungen
12. Verschiedenes

Nichtöffentlich:

13. Änderungen/Ergänzungen der Tagesordnung nichtöffentlicher Teil
14. Einwendungen zur Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2012 – Nr. 2/2012
15. Personalangelegenheiten
16. Anträge, Anfragen und Mitteilungen
17. Verschiedenes

Zu Top 3. Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2012 – Nr. 2/2012

Es liegen keine Einwendungen zur Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 16.04.2012 – Nr. 2/2012 vor. Das Protokoll gilt daher als genehmigt.

Zu Top 4. Neuregelung der Protokollführung im Kindergartenausschuss

Die Vorsitzende legt einen schriftlichen Vorschlag als Tischvorlage vor. Das Protokoll soll nach alphabetischer Reihenfolge der Mitglieder „reihum“ geschrieben werden.

E. Bütow

R. Gärtner

G. Lübbers

K.-H. Mevs

C. Soltau

K. Wulf

Stellvertretende Mitglieder sollen keine Protokolle schreiben.

Der Vorschlag wird einstimmig angenommen. Für Erhard Bütow schreibt Carsten Soltau dieses Protokoll.

Zu Top 5. Sachstandsbericht Einrichtung einer Krippengruppe in Kröppelshagen

Frau Lorenzen und Herr Jäger vom Amt Hohe Elbgeest wurden wie alle Gemeindevertreter/innen zu dieser Sitzung eingeladen um einen einheitlichen Kenntnisstand in dieser wichtigen Angelegenheit zu erzeugen bzw. zu erhalten.

Herr Jäger beschreibt die Historie der Sachlage. Es gibt einen aktuellen Gemeinderatsbeschluss vom 25.10.2011, in dem der Bau einer Krippengruppe in Kröppelshagen-Fahrendorf beschlossen wurde. Auf diesen Beschluss hin erfolgte ein Antrag auf Aufnahme in den Bedarfsplan des Kreises, der im ersten Ansatz abgelehnt wurde. Die Gemeinde Wohltorf konnte aus baurechtlichen Gründen die zugesagten Fördermittel nicht nutzen, daher wurde ein zweiter Antrag für die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf gestellt. Dieser wurde am 23.05.2012 durch den Jugendhilfeausschuss des Kreises befürwortet. Damit ersetzt die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf die Gemeinde Wohltorf auf allen entsprechenden Listen hinsichtlich des Baus einer Krippeneinrichtung. Der Bauträger der Einrichtung in Wohltorf ist die Kirche. Diese muss noch durch Beschluss den Verzicht auf die Aufnahme in den Bedarfsplan bestätigen. Herr Jäger weist darauf hin, dass der Planungsraum Amtes weit zu sehen ist und sich nicht nur auf eine Einzelgemeinde bezieht. Das Ziel des Amtes war und ist, 60 neue Krippenplätze zu errichten. Neben den bestehenden Plätzen in Börnsen (2 x 10 Plätze) und Dassendorf (2 x 10 Plätze) kommen für 2013 Eschenburg mit 2 x 10 Plätzen, Aumühle mit 3 x 10 Plätzen und Kröppelshagen mit 1 x 10 Plätzen dazu.

Herr Jäger übergibt den Anwesenden einen Projektplan „Ablaufplan zur Schaffung von Krippenplätzen“. Dieser Plan sollte einen guten Ansatz über den Ablauf und die einzelnen Schritten in chronologischer Reihenfolge geben. Dieser Ablaufplan muss dann um die Beauftragung eines Architekten und die Erstellung eines Nachtragshaushaltes sowie der Erstellung einer Satzung ergänzt werden.

Thema Fördermittel:

Aus dem Ablaufplan geht hervor, dass für den Bau einer Einrichtung 24540€ durch den Kreis und 140.000€ durch das Land zu erwarten sind (bezogen auf eine angenommene Bausumme von 399364€). Der Eigenanteil der Gemeinde würde sich nach dieser Einschätzung auf ca. 234428€ belaufen.

Auf die möglichen Betriebskosten bezogen, gibt Herr Jäger eine Einschätzung ab. Der Eigenanteil der Gemeinde würde sich unter Einbeziehung von Fördermitteln auf ca. 35000 – 40000€ pro Jahr belaufen. Die Einschätzung beruht auf Öffnungszeiten von ca. 08.00 bis 15.00 Uhr. Herr Harbrecht wirft ein, dass unsere GV diese Öffnungszeiten genauer beleuchten sollte, damit ein möglichst umfassendes Angebot geschaffen werden könne. Frau Lorenzen wird dem Ausschuss und der GV eine Liste mit Öffnungszeiten der Krippeneinrichtungen im Amt zur Verfügung stellen. Die Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf hat im Jahr 2011 für die Betreuung der auswärtig untergebrachten Kinder einen Betrag von 30.989,18 € gezahlt. Frau Lorenzen übergibt dem Ausschuss eine entsprechende Aufstellung.

Das mögliche Defizit aus dem Bau und den Betrieb einer Krippe bleibt bei der Gemeinde.

Die Anwesenden werden noch informiert, dass die Reihenfolge der Belegung derzeit so aussehen würde:

1. Gemeinde Kröppelshagen-Fahrendorf
2. Gemeinde Wohltorf
3. Andere Gemeinden des Amtes Hohe Elbgeest

Herr Jäger wird die Punkte zur Planung in einer „To-Do-Liste“ mit den entsprechenden Terminen zusammenfassen damit der Ausschuss und die GV optimiert in eine Planung einsteigen können.

Die Aufnahme in den Bedarfsplan und die damit verbundenen Fördergelder sind zeitlich begrenzt. Diese Terminalsituation wird in dem offiziellen Antwortschreiben des Kreises zu entnehmen sein.

Die Vorsitzende und die Ausschussmitglieder sowie die Gäste bedanken sich bei Frau Lorenzen und Herrn Jäger für die umfangreiche Information und die Unterstützung zu diesem wichtigen Punkt.

Zu Top 6. Bericht der Kindergartenleitung

Frau Aderhold berichtet über folgende Punkte:

- Ferienbeginn ist der 25.6.2012
- Das Schlaffest war sehr schön, aber leider hat es bei der Nachtwanderung sehr geregnet
- Frau Aderhold bedankt sich bei dem Ausschuss für dessen Rückendeckung, weil leider ein Kind an diesem Schlaffest nicht teilnehmen durfte und dessen Eltern diese Entscheidung nicht „nachvollziehen“ konnten
- Ein über den Förderverein organisierter Ausflug auf einen Bauernhof in Lüchow war toll
- Vom Förderverein wurde dem Kindergarten ein Reck gesponsert. Dafür vielen Dank.
- Es fand ein Schulmauselstammtisch statt. Es scheint, dass sich die jeweiligen Eltern mit diesem Thema inzwischen schon gut auskennen, denn die Beteiligung war nicht mehr so groß, wie bei den ersten Stammtischen. 13 Kinder gehen nach den Ferien in drei verschiedene Schulen (Dassendorf, Aumühle und Börnsen)
- 13 neue Anmeldungen liegen schon vor, so dass die Auslastung weiterhin gegeben sein wird
- Die besondere Betreuung der polnischen Kinder zeigt Wirkung. Durch den Einsatz eines Dolmetschers sei das „Eis gebrochen“. Die Integration auch über die Sprache sieht derzeit sehr gut aus.
- Der Beirat hat zwischenzeitlich getagt und vornehmlich über das Thema Öffnungszeiten gesprochen
- Der Förderverein hat leider recht wenig Unterstützung aus der Elternschaft

Zu Top 7. Bericht der Vorsitzenden

Da die Errichtung einer Krippengruppe das derzeit bestimmende Thema ist, verzichtet die Vorsitzende auf einen weiteren Bericht

Zu Top 8. Zukunft der Arbeitsgruppe „Freie Schulwahl“

Die Vorsitzende gibt einen kurzen Rückblick über den Sinn und die Entstehung dieser Arbeitsgruppe. Da die freie Schulwahl weitestgehend im Bewusstsein der Eltern ist, soll die Arbeitsgruppe aufgelöst werden, wobei das Element „Schulmauselstammtisch“ beibehalten werden soll. Frau Schratzberger-Kock und Frau Wulf werden diesen Stammtisch weiter betreuen. Abstimmung über die Auflösung der Arbeitsgruppe:

7 x Ja; keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Da es sich um einen Ausschuss übergreifenden Arbeitskreis handelt, sollte der Auflösungsbeschluss auch im JuSchSoz-Ausschuss ebenfalls besprochen werden.

Zu Top 9. Neuregelung der Öffnungszeiten

Es gibt derzeit einen Bedarf von 4 Familien für den morgendlichen Start ab 07.00 Uhr, statt ab 07.30 Uhr. Da die Öffnungszeiten in der Satzung geändert werden müssten, ist eine kurzfristige Entscheidung zu dem Bedarf nicht möglich. Die Bedarfsmelder werden schriftlich durch den Bürgermeister informiert. Abstimmung über die Entscheidung zum aktuellen Bedarf:

7 x Ja; keine Enthaltung, keine Gegenstimme.

Zu Top 10. Ausblick auf das 2. Halbjahr 2012

Das zweite Halbjahr wird hauptsächlich geprägt durch die Planungen zur Errichtung der Krippenplätze.

Zu Top 11. Anträge, Anfragen und Mitteilungen

Keine Beiträge

Zu Top 12. Verschiedenes

Bürgermeister Merkel regt an, für das Thema „Krippenplätze“ einen Lenkungsausschuss zu bilden. Schon beim Thema „Schulverband“ war dieses ein effizientes Mittel der Planung.

Die Ausschussvorsitzende des Kindergartenausschusses, Sabine Schratzberger-Kock, schließt die öffentliche Sitzung um 21:30 Uhr.